

Trauer um Gena Rowlands: Schauspiellegende aus Hollywood gestorben

Die US-Schauspielerin Gena Rowlands ist im Alter von 94 Jahren in Los Angeles verstorben. Bekannt aus Filmen wie «Eine Frau unter Einfluss».

Gena Rowlands, eine bedeutende Figur des amerikanischen Films, hat am Mittwoch im südkalifornischen Indian Wells im Alter von 94 Jahren das Leben verloren. Die Bestätigung ihres Todes erfolgt durch die Agentur WME, die auch ihren Sohn Nick Cassavetes vertritt. Rowlands war bekannt für ihre eindrucksvollen Darstellungen in Filmen wie „Eine Frau unter Einfluss“ und „Gloria“, die beide unter der Regie ihres Ehemannes John Cassavetes entstanden sind.

Ein Leben im Film

Die Schauspielerin war ein fester Bestandteil des amerikanischen Kinos seit den 1960er Jahren. Viele ihrer bekanntesten Rollen stammten aus Filmen, die von ihrem Mann, dem Regisseur John Cassavetes, inszeniert wurden. Das Paar war von 1954 bis zu seinem Tod im Jahr 1989 verheiratet und brachte gemeinsam drei Kinder zur Welt, die ebenfalls im Filmgeschäft erfolgreich wurden.

Einblick in persönliche Herausforderungen

Der Sohn von Gena Rowlands, Nick Cassavetes, teilte im Juni mit, dass seine Mutter an Alzheimer litt. Diese Erkrankung, die das Gedächtnis und andere wichtige geistige Funktionen

beeinträchtigt, hat auch in dem Film „Wie ein einziger Tag“ eine Rolle gespielt, in dem Rowlands 2004 eine Frau mit dieser Krankheit darstellte.

Anerkennung ihrer Karriere

Trotz zweier Oscar-Nominierungen für ihre herausragenden Leistungen in „Eine Frau unter Einfluss“ (1974) und „Gloria“ (1980) blieb Rowlands ohne den begehrten Preis. Im Jahr 2015 erhielt sie jedoch einen Ehren-Oscar für ihr Lebenswerk und wurde in dieser Zeremonie von der Filmakademie als eine der bedeutendsten Schauspielerinnen gewürdigt.

Die Bedeutung ihres Vermächtnisses

Gena Rowlands wird nicht nur für ihre schauspielerischen Fähigkeiten, sondern auch für den Einfluss, den sie auf das amerikanische Kino hatte, in Erinnerung bleiben. Ihr Lebenswerk spiegelt nicht nur die Vielfalt ihrer Rollen wider, sondern auch die Herausforderung und das Bewusstsein für ernsthafte Themen wie Alzheimer. Ihr Tod markiert das Ende einer Ära im Film, die von starken, einprägsamen weiblichen Charakteren geprägt ist.

Der Verlust von Gena Rowlands ist nicht nur ein persönlicher Schmerz für ihre Familie, sondern auch ein herber Verlust für die Film-Community. Ihr Erbe wird vermutlich weiterhin durch ihre ebenso berührenden wie kraftvollen Darstellungen in Erinnerung bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de